

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 96 (2009)  
**Heft:** 11: Christian Kerez et cetera

**Buchbesprechung:** Neuerscheinungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Rolf Toyka, Ferenc B. Regös,  
Heike Ossenkop  
**Achtung, fertig, Baustelle!**  
32 S., Bilderbuch, Fr. 32.90, € 16.90  
2009, 31,4 x 23,2 cm, gebunden  
Gerstenberg Verlag, Hildesheim  
ISBN 978-3-8369-5226-2

Tim, ein Junge so um acht Jahre alt, darf – weil sein Onkel Architekt ist – beim Neubau seines Elternhauses mittendrin dabei sein. In einer Häuserzeile muss eine alte Tankstelle abgerissen werden, damit Platz entsteht für die Baugrube. Und aus dieser wächst dann endlich der Neubau. Im Buch wird auf ausklappbaren Seiten all das Wissen um die Baustelle erklärt, das Tim von seinem Onkel aus erster Hand und aus eigener Anschauung erfährt: Wie nämlich ein Haus mittels Skizzen, Modellen und Plänen Gestalt annimmt. Tim erfährt, dass der Grundriss eine Zeichnung ist, die aussieht, wie wenn man von oben auf die Wände ohne Decke schauen würde. Oder, dass das Haus eine Art warmen Pullover anziehen muss, damit man weniger zu heizen braucht. Nebst den üblichen Ausbauschritten zeigt die Klappengeschichte auch, dass es verschiedene Arten von Dächern, Fenstern, Verputzen und Böden gibt, und dass es, zu guter Letzt, auch Gedanken zur Gartengestaltung braucht, damit das Haus richtig fertig wird. Für Bauherren und Architektinnen mit Kindern ist dieses Buch ein Must: Endlich weiss der Nachwuchs, was Papa oder Mama den ganzen Tag über machen! *tj*



archimaps – Die Architekturführer  
Einzelkarte 70 x 98 cm, € 9.90 – 11.90  
Deutsch/englisch, Sammelboxen  
à 5 Karten, € 45.–  
archimappublishers, Berlin  
www.archi-maps.com

Es gibt verschiedene Taktiken, eine Stadt neu oder wieder zu entdecken, und auch das Angebot an Karten und Plänen, Architektur- und Stadtführern wird Jahr für Jahr umfangreicher. Eine Grundsatzentscheidung im Vorfeld jeder Stadtwanderung stellt sich mit der Frage, wieviel Gewicht und Information man mit dabei haben will. Mit nur 20 Gramm, gefaltet auf Taschenbuchgrösse, finden die hier angezeigten archimaps in jeder (Westen-)Tasche Platz. Seit 2008 auf dem Markt und für verschiedene europäische Städte sowie New York und Moskau erhältlich, sind sie, eine ergänzende Vorbereitung vorausgesetzt, eine nützliche Orientierungshilfe. Auf der einen Seite sind Übersichtspläne und Planausschnitte mit Routenvorschlägen zu finden, die in wenigen Sätzen die städtebauliche Situation und Geschichte skizzieren. Rückseitig werden 35 Bauten mit Bild und einem kurzen Text vorgestellt. Während die Serie «New Architecture in ...» erst kürzlich erstellte und z.T. auch (noch) unbekannte Gebäude vorstellt, bietet die Serie «Architecture in ...» eine Kurzversion der Stadtgeschichte anhand ihrer wichtigsten Bauten. Im November lässt sich mit «New Architecture in Zürich» auch die erste Schweizer Stadt auf den Pfaden von archimaps erwandern: wir sind gespannt. *rh*



Urs Willi,  
dipl. El.-Ing. ETH, Mitglied der Geschäftsleitung der  
Furrer+Frey AG, Bern, und PTV-Stiftungsrat

**Volle Transparenz über Kosten  
und Leistungen – natürlich bei  
der PTV!**



■ Pensionskasse der  
Technischen Verbände  
SIA STV BSA FSAI USIC  
**Persönlich. Engagiert. Natürlich.**  
Telefon 031 380 79 60  
www.ptv.ch